C1

Kapitel

Initiator*innen: Jahreshauptversammlung (dort beschlossen am: 03.05.2025)

Titel: **3. Macht Dortmund zu einem Zuhause für alle Menschen**

Text

Eine Stadt ist mehr als Straßen und Häuser – sie ist das Zuhause von Menschen, mit ihren Träumen, Sorgen und Geschichten. In Dortmund leben über 600.000 Menschen, und jede*r von ihnen hat das Recht auf Schutz, Teilhabe und ein Leben in Würde. Doch die Realität sieht oft anders aus: Armut grenzt aus, Barrieren schränken ein, Diskriminierung verletzt, und politische Prozesse bleiben vielen verschlossen. Das nehmen wir nicht hin.

Wir kämpfen für ein Dortmund, das sich an den Bedürfnissen derjenigen orientiert, die zu oft übersehen werden. Für eine Stadt, die nicht nur von Gerechtigkeit spricht, sondern sie lebt – in jeder Kita, auf jedem Amt, in jedem Stadtteil. Soziale Sicherheit darf kein Zufall sein, sondern muss ein verlässliches Versprechen sein: Niemand soll in Dortmund obdachlos, hungrig oder ausgeschlossen leben müssen. Niemand soll durch Herkunft, Geschlecht, Behinderung oder ökonomische Lage benachteiligt werden. Niemand soll sich unsichtbar fühlen.

Wir treten ein für eine Stadt, in der Kinder armutsfrei aufwachsen können, Familien Unterstützung finden und junge Menschen ernst genommen werden und mit über ihre Zukunft entscheiden können. Für ein Gesundheitswesen, das niemanden zurücklässt. Für kulturelle Räume, die allen offenstehen. Für Sport, der verbindet. Für Schulen, die Chancen schaffen können. Und für eine Demokratie, in der alle gehört werden – nicht nur die Lautesten.

Gleichzeitig wissen wir: Eine gerechte Stadt ist kein Zustand, sondern eine gemeinsame Aufgabe. Sie entsteht dort, wo Menschen füreinander einstehen, Strukturen hinterfragt und neue Wege gegangen werden. Vielfalt ist dabei keine

Herausforderung, sondern unsere größte Stärke. Sie macht Dortmund lebendig, kreativ und zukunftsfähig.

All das gelingt nur gemeinsam – mit den Menschen, Vereinen, Organisationen und Initiativen, die unsere Stadt jeden Tag mit ihrem Engagement stark machen.